

ANTRIEBSHELDEN:INNEN IM INTERVIEW - MIKE HOFMANN

Ein Blick hinter die Berufe offenbart interessante Persönlichkeiten, die dafür sorgen, dass die JAT als Ganzes mehr ist als nur die Summe seiner Teile.

[Red]: Hi Mike, danke, dass du dich für dieses Interview zur Verfügung stellst. Wir wissen alle, dass es bei dir im Team gerade richtig voll ist. Erzähle uns zu Beginn doch einmal wer du bist und was du bei der JAT machst.

[MHo]: Ich bin Mike Hofmann, 44 Jahre alt, verheiratet und habe einen 17 Jahre alten Sohn. Wir leben in Dorndorf mit direktem Blick auf die Camburger Schlösser. Bei der JAT angefangen habe ich 2012 als Mechatroniker, seit 2017 bin ich Teamleiter in der Fertigung.

“Auf alle Eventualitäten so gut wie möglich vorbereitet zu sein und dafür zu sorgen, dass meine Leute sich auf ihre Arbeit konzentrieren können”

[Red]: Genau, du bist einer unserer beiden Verantwortlichen für die Serienfertigung der Mechatroniksysteme. Wie motivierst du dein Team, mit Präzision und Leidenschaft zu arbeiten?

[MHo]: Gute Frage, was mache ich denn? Ich versuche, alles bestmöglich zu koordinieren und stehe in ständiger Absprache mit meinem Stellvertreter. Wichtig ist es für mich, auf alle Eventualitäten so gut wie möglich vorbereitet zu sein und dafür zu sorgen, dass meine Leute sich auf ihre Arbeit

konzentrieren können.

[Red]: Und wie motivierst du dich selbst, bzw. was motiviert dich?

[MHo]: Die tägliche Herausforderung, Probleme anzufassen und zu lösen. Ich versuche auch bewusst, mir den Spaß bei der Arbeit zu erhalten, auch an oder gerade an stressigen Tagen.

[Red]: Schön, dass du Teil der JAT bist! Auch wenn man dir manchmal den Stress ansieht, bleibst du trotzdem aufgeschlossen für neue Ideen, bzw. bringst selbst neue Ideen in die JAT ein. So bist Du auch ein Teil unseres Strategieteams. Kannst du kurz für uns umreißen, was das Strategieteam tut?

[MHo]: Im Großen und Ganzen betreiben wir Prozessoptimierung. Wie können wir das, was wir machen, besser machen? Wir wollen alte Strukturen mit neuen Augen sehen und offen sein für Veränderungen.

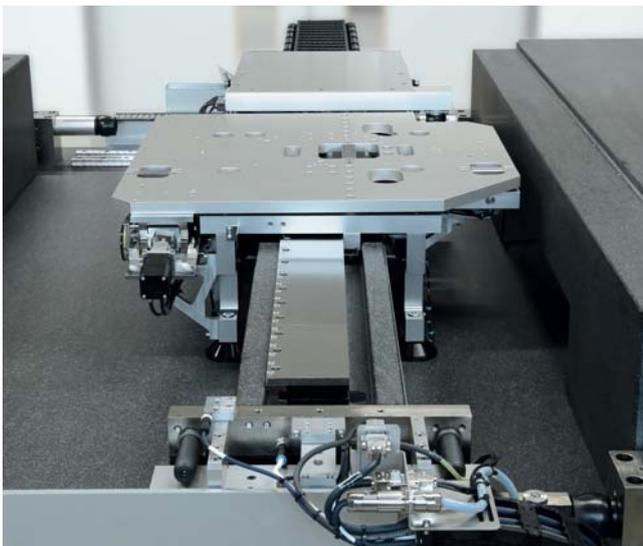


Mike Hofmann und das Mechatronik-Team

“Die Umsetzung einer Unternehmensstrategie findet schlussendlich in der Produktion statt!”

[Red]: Wie siehst du deine Rolle innerhalb des Teams? Warum ist es wichtig, dass unsere Produktion und Fertigung mit in die strategische Ausrichtung der JAT eingebunden werden?

[MHo]: Was bringt es denn gut auf den Punkt? Die Umsetzung einer Unternehmensstrategie findet schlussendlich in der Produktion statt! Die Probleme entlang eines Fertigungsprozesses finden sich immer in der Produktion wieder. Was ich also erreichen möchte ist, dass wir am Anfang ansetzen und es so vermeiden, dass Probleme überhaupt erst auftauchen.



Mechatroniker bei JAT montieren hochpräzise Handling- und Positionier-Systeme, die beispielsweise ein Werkstück 2000 mal feiner als ein Haar positionieren

“Schlussendlich müssen alle Bereiche miteinander harmonisieren”

[MHo]: Wahre Worte, ich stimme dir zu. Da ich ebenfalls im Strategieteam aktiv bin, möchte ich dir an dieser Stelle Danke sagen, dass du mitmachst. Du bist kein Mensch von ausschweifenden Monologen, sondern sagst klar wie es ist, warum es so ist, und wie es sein könnte. Ich empfinde das als echte Bereicherung. Gibt es denn ein Thema, das dir besonders am Herzen liegt, das du

gerne mit in die Strategierunde nehmen möchtest?

[MHo]: Eigentlich nicht. Für mich ist das Große und Ganze wichtig. Das ist unser Ziel. Schlussendlich müssen alle Bereiche miteinander harmonisieren. In den letzten Jahren ist bei uns auch schon viel Positives passiert. Das Strategieteam ermöglicht es uns jetzt jedoch, mit einem ganz neuen Fokus und über unsere Bereichsgrenzen hinweg an Baustellen und Stolpersteinen zu arbeiten.

[Red]: Ich freue mich darauf! 😊 Mike, vielen Dank für deine Zeit und für deinen Einsatz bei der und für die JAT!